

2. Einmal, wenn sie beim Besuch einer Kirche oder Kapelle, die auf welche Weise auch immer Brüdern, Nonnen oder Schwestern gehört, die ihre Profess auf die Regel des Ordens U. L. Frau vom Berge Karmel abgelegt haben, das Vaterunser und das Credo beten.
3. Am Fest der hl. Theresia von Jesus (15. Oktober), wenn sie ein Bild der Heiligen fromm verehren.
4. Jeder Bischof darf bei einer liturgischen Feier am Fest der hl. Theresia von Jesus (15. Oktober) einmal den Apostolischen Segen erteilen. Gläubige, die diesen Segen nach entsprechender oben genannter Vorbereitung empfangen, können den vollkommenen Ablaß gewinnen.

137. Instandsetzung kirchlich-liturgischer Geräte von historischem Wert

Aus gegebenem Anlaß wird auf folgendes aufmerksam gemacht:

In jüngster Zeit wurden mehrere liturgische Geräte von historischem Wert im Bereich des Erzbistums durch elektrolytische Tauchverfahren („Galvanisieren“) restauriert. Im Interesse der Erhaltung des Wertes dieser handwerklich gefertigten Kunstwerke wird eindringlich darauf hingewiesen, daß kirchlich-liturgische Geräte (d. h. alle handwerklich gefertigten Kelche, Ciborien, Monstranzen, Reliquiare, Wein- und Wassergarnituren, Leuchter und dergl., die vor 1945 entstanden sind) nicht mittels elektrolytischer Tauchverfahren neu mit Gold und Silber überzogen werden dürfen. Dieses Verfahren mindert den Wert dieser historischen Stücke stark herab.

Es wird deshalb angeordnet, daß alle liturgischen Geräte, die Eigentum der Kirchenstiftung sind, erst nach Begutachtung durch das Kunstreferat und gemäß dessen Empfehlungen instandgesetzt werden dürfen. Wegen der Begutachtung muß rechtzeitig vor der Vergabe eines Auftrages mit dem Kunstreferenten ein Termin ausgemacht werden.

138. Zulassung zur Priesterweihe

Nachstehende Herren Diakone aus der Erzdiözese München und Freising sind mit Erlaubnis des Kardinal-Präfekten der Bischofskongregation in Rom vom Hochwürdigsten Herrn Kapitularvikar Dr. Ernst Tewes zum Empfang der Priesterweihe zugelassen worden:

Baum Johannes, München-St. Clemens;
Erber Anton, Rosenheim-Christkönig;